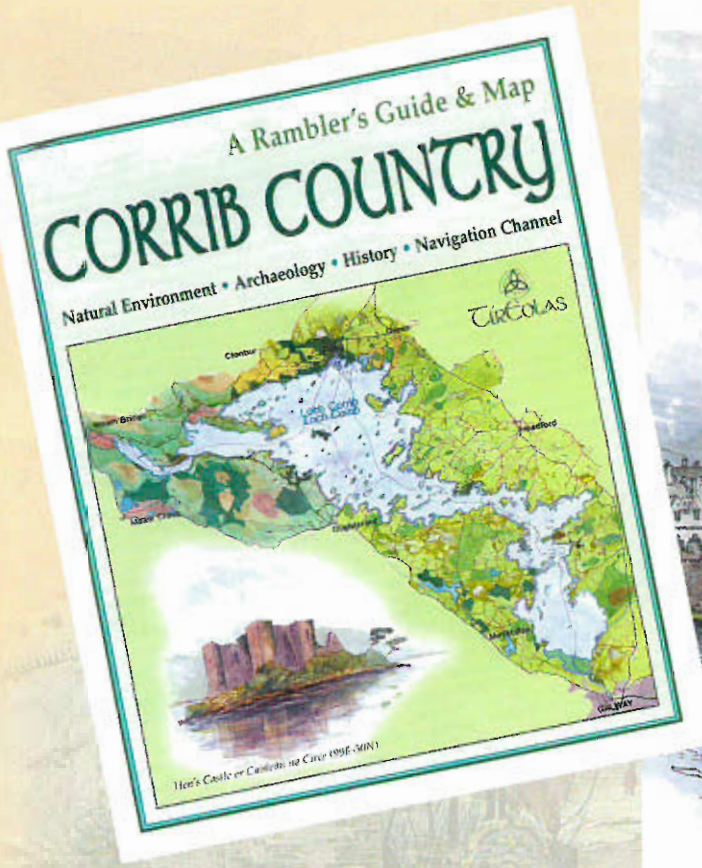


# Anne Korff

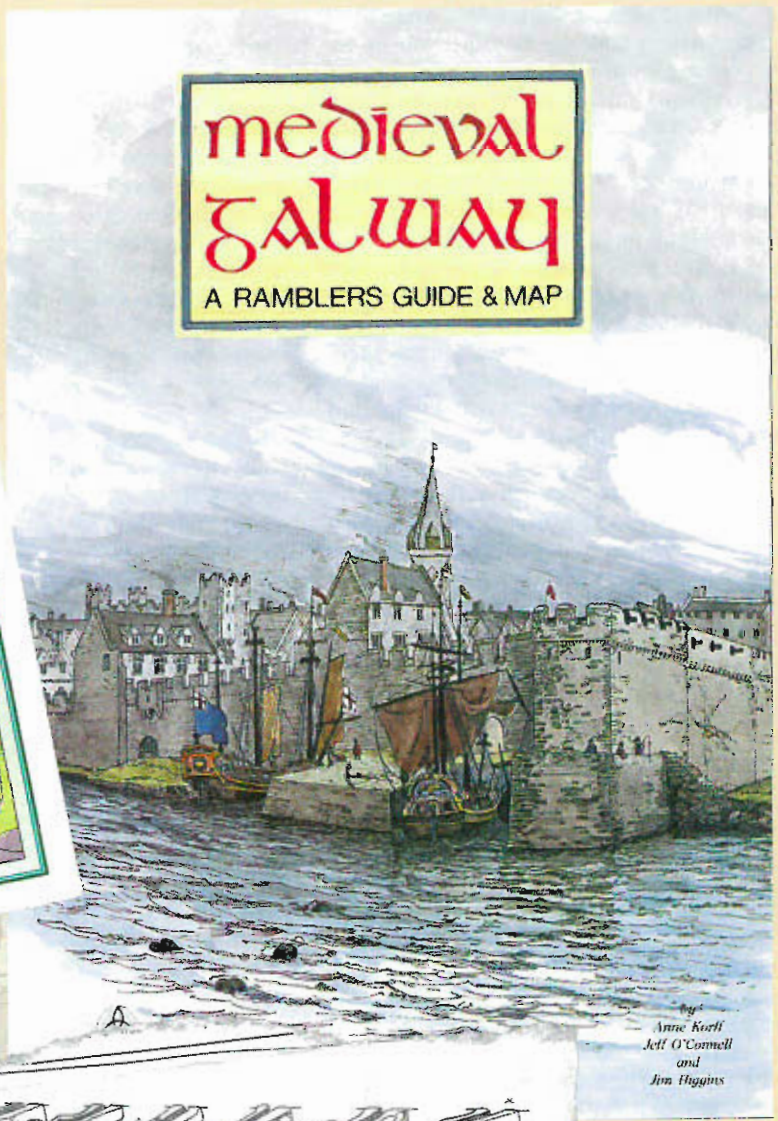
Graphikerin, Malerin, Verlegerin im Westen Irlands.

Wenige Meilen hinter dem bilderbuchbunt-idyllischen Hafenstädtchen Kinvara, wo das County Galway ins County Clare übergeht, liegt versteckt auf dem Lande ein reetgedecktes Cottage, im Vorgarten ein Baum, von dessen Ästen ein Glockenspiel hängt, das, vom Winde leicht bewegt, Melodien anstimmt. Zum Norden geht der Blick über Wiesen und Steinwälle auf die nur wenige hundert Meter entfernte Bucht, dahinter liegt Galway. Zum Süden hin die geschwungenen und gestuften Kalksteinhügel des Burren: eine herrliche Umgebung für kreative Ruhe und notwendige Inspiration.

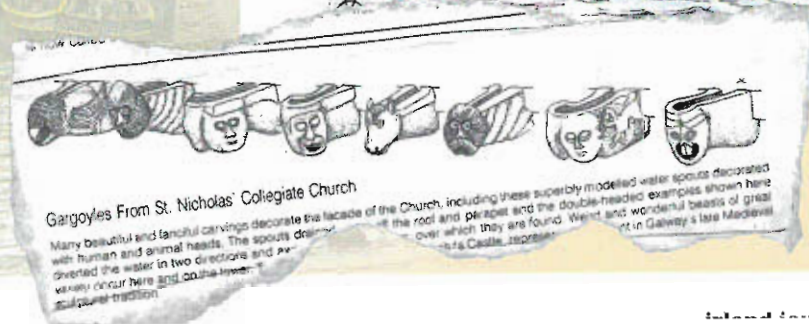
Hier wohnt, denkt und wirkt Anne Korff — Künstlerin und dynamische Chefin des einzigartigen Kleinverlages Tír Eolas, „Ireland's smallest professional publisher“, der für seine wunderschön produzierten Bücher und Wanderkarten bekannt ist. Der Name Tír Eolas (wörtlich 'knowledge of the land') ist offensichtlich mit Bedacht gewählt, denn das einfühlsame Gespür für die Eigenarten und Besonderheiten der jeweiligen Landschaften ist in allen Produkten des Verlages zu bemerken.



medieval  
**GALWAY**  
 A RAMBLERS GUIDE & MAP



by  
 Anne Kirli  
 Jeff O'Connell  
 and  
 Jim Higgins



Seit gut zwanzig Jahren lebt Anne Korff in Irland. Ende der Siebziger war sie ein wenig berlinmüde; sie hatte dort freie Malerei und Graphik studiert, in einer Kunst-Kooperative gearbeitet und wollte einfach mal ein paar Monate weg vom deutschen Großstadtleben. Mit ihrem schon damals betagten VW-Käfer fuhr sie also nach Irland, tourte kreuz und quer durch die Insel und ließ sich für einige Zeit im Städtchen Lahinch nieder. Aber da es für freie Graphikerinnen zu der Zeit in Irlands Westen wenig regelmäßige Arbeit gab und das Geld für die täglichen Dinge ja irgendwie reinkommen mußte, ging Anne einige Jahr nach Dublin; dort war sie bei einer kleinen Agentur in der Nähe vom Stephen's Green angestellt und führte nebenbei auch freiberuflich Aufträge für Gill & Macmillan aus. Dublin aber war dann doch nicht ihre Traumstadt, es wurde ihr zu laut,

zu hektisch „und die Luft war einfach viel frischer im Westen“.

1982 kaufte sie das schnuckelige Cottage und baute später ein lichtdurchflutetes Studio an. Nach drei Jahren gründete sie den Verlag und brachte ihre erste **Wanderkarte**, über *Kinvara*, heraus. Diese Karte folgte einem für Irland neuen Konzept und bestach durch illustrierende schwarz-weiß Zeichnungen und ausführliche Informationen zu historisch und archäologisch Wissenswertem, lokal Interessantem, zur Flora und Fauna und war mit Tourenvorschlägen versehen.

Innerhalb dieser Reihe sind in den folgenden Jahren die **Burren Serie** (*Ballyvaughan, Kilfenora, O'Brien Country*), *Kiltaritan County, Medieval Galway* und zuletzt 1998 *Lough Corrib* (auch mit vierfarbigen Illustrationen) erschienen.

Das **Book of the Burren** (1991) war als erstes größeres verlegerische Unternehmen auch ein finanzielles Wagnis.

Aber wie das ähnlich gestaltete **Book of Aran** (1994) ist es inzwischen zu einem echten Klassiker geworden. Anne betont ausdrücklich, daß sie immer nur Bücher, Karten und Führer produzieren wollte (und will), die ihre Handschrift zeigen, die sie entwerfen und durch ihre Illustrationen und Texte mitgestalten kann: kompetent verfaßte Texte plus Bebilderung und Illustrierung auf hohem Niveau zu einem erstaunlich günstigen Preis ergeben die attraktive Mischung. Alle von ihr bis heute verlegten Bücher zeigen eindrücklich, wie viel Forschungsarbeit beim Stöbern in Archiven und Sammlerfleiß etwa beim Zusammentragen historischer Fotos in die Bücher eingeflossen sind.

*"Rise like rabbits, tabhair dom gearr ar bharr an shláta bige agus tabharfaidh mé duit a amarrach!" (Give me a grip of the top of your little rod, slump, and I'll give it back you tomorrow). This was the chant that children recited on the shores of Connemara as they attempted to persuade the rock pool shrimps to desert their crannies and allow themselves to be captured. This is but one of the many customs and practices that linked the people of Connemara to the abundance of sea creatures that surrounded them.*

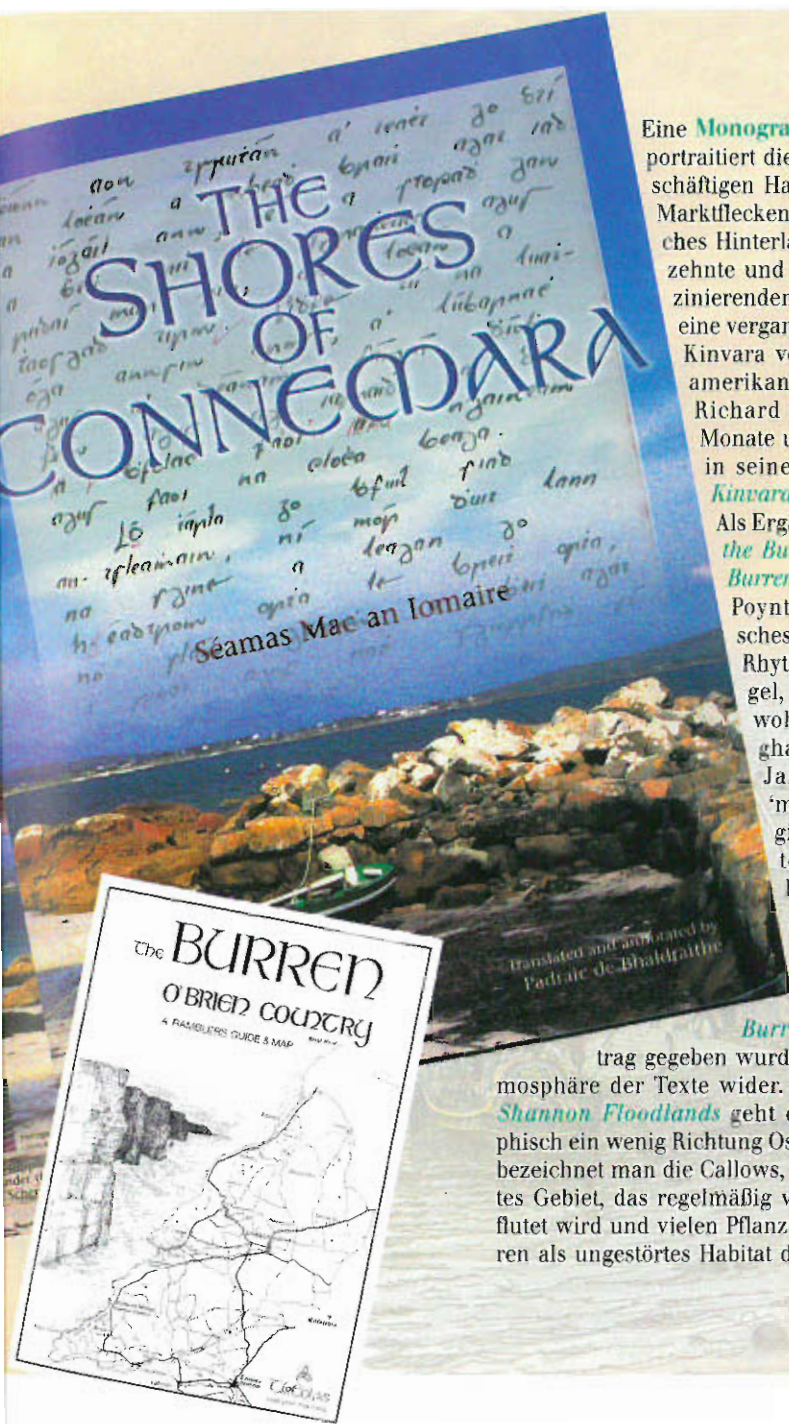
*The Shores of Connemara present a wonderful description of marine life not according to the norms of scientific natural history, but as the people themselves saw it. Seamas MacLomairé combines his own observations of nature with the rich traditions and customs of the people of Maimis to present an informative, uplifting and original account of the sea life of the Irish Atlantic coast. The clarity and charm of his writing, so faithfully translated in this book, will appeal to a wide variety of readers, including naturalists, environmentalists and social historians, but most of all to anyone fortunate enough to spend time walking and boating along the Connemara coast. The book is greatly enriched by the striking original illustrations of Sabine Springer.*

**CIRCOLAS**

ISBN 1-853821-66-3

Price £9.99/€12.66

This publication from the Best 2000 Publishers



Eine **Monographie über Kinvara** portraitiert die Geschichte des geschäftigen Hafens und wichtigen Marktfleckens für ein beträchtliches Hinterland durch die Jahrzehnte und ruft mit vielen faszinierenden historischen Fotos eine vergangene Zeit herauf. In Kinvara verbrachte auch der amerikanische Schriftsteller Richard Tillinghast einige Monate und schrieb darüber in seinem *A Quiet Pint in Kinvara*.

Als Ergänzung zum *Book of the Burren* kann man das *Burren Journal* von Sarah Poyntz lesen, ein poetisches Tagebuch, das den Rhythmus der Tiere, Vögel, Pflanzen, der Einwohner von Ballyvaughan im Wechsel der Jahreszeiten dieser 'most beautiful region, Ireland's greatest natural glory' beschreibt. Stimmungsvolle Aquarelle, u.a. von Gordon D'Arcy, die speziell für das

*Burren Journal* in Auf-

trag gegeben wurden, spiegeln die Atmosphäre der Texte wider. Mit dem Titel *The Shannon Floodlands* geht der Verlag geographisch ein wenig Richtung Osten: als 'floodlands' bezeichnet man die Callows, ein bemerkenswertes Gebiet, das regelmäßig vom Shannon überflutet wird und vielen Pflanzen, Vögeln und Tieren als ungestörtes Habitat dient.

Neben den topographisch ausgerichteten Titeln gibt es im Sortiment das Nachschlagewerk *Women in Ireland*; es umfaßt über dreihundert Kurzbiographien irischer Frauen, aus früher Zeit bis in die Gegenwart, von denen viele von der Geschichtsschreibung bisher ignoriert wurden; es dokumentiert wichtige Beiträge, die Frauen in der Entwicklung der irischen Geschichte und Kultur geleistet haben.

Zuletzt ist als Übersetzung *The Shores of Connemara* von Séamas Mac an Iomaire erschienen, 1958 unter dem irischen Originaltitel *Cladaí Chonamara* erstmals herausgebracht, eine autobiographische Chronik der Lebensumstände seiner Bewohner.

Hermann Rasche

Alle Titel sind vorrätig und erhältlich in jeder guten Buchhandlung in Irland. Bestellungen von Deutschland, Österreich und der Schweiz sind möglich. (Tír Eolas, Newtownlynch, Doorus, Kinvara, Co. Galway, Irland, Tel./Fax 00353-91-637452)